

41.

Jahres-Bericht

der

Sektion Allgäu-Kempten

[eingetragener Verein :: gegründet 6. September 1871]

des

Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins

1912

Erstattet in der ordentlichen Jahreshauptversammlung

:: :: der Sektion am 27. Februar 1913 :: ::



Buchdruckerel Tobias Dannheimer, Inh.: Wilhelm Dannheimer
Kempten 1913.

Zur gefl. Beachtung für die Sektionsmitglieder.

Inhalts-Verzeichnis.

1) Zur gefl. Beachtung für die Sektionsmitglieder	Seite	3
2) Vorstand für das Jahr 1913	"	5
3) Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1912	"	6
Mitgliederstand der Sektion	"	6
Arbeitsgebiete der Sektion	"	6
Schutzhütten der Sektion	"	6
Wegarbeiten der Sektion	"	8
Führerwesen	"	9
Alpines Rettungswesen	"	10
Wissenschaftliche Betätigung der Sektion	"	11
Unterstützung verschiedener Bestrebungen	"	12
Inneres Vereinsleben der Sektion	"	13
Bücherei der Sektion	"	16
Lichtbildersammlung der Sektion	"	17
Unterstützung durch die Presse	"	17
Schlusswort des Vorsitzenden	"	17
4) Kassenbericht des 1. Rechnungsführers über das Jahr 1912	"	19
5) Voranschlag für das Jahr 1913	"	20
6) Verzeichnis der Sektionsmitglieder	"	21

An- und Abmeldungen sind *schriftlich* an die Sektion Kempten-Allgäu des D. u. Oe. A.V. zu richten. *Austrittserklärungen* welche nach dem 31. Dezbr. erfolgen, können nach § 7 der gerichtlich eingetragenen Satzungen der Sektion *keinesfalls* für das eben ablaufende Jahr berücksichtigt werden.

Ermässigungen (*halbe* Preise der Uebernachtungsgebühren) geniessen in den Unterkunftshütten der Sektionen *Allgäu-Kempten* und *Allgäu-Immenstadt* auser den Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereins:

- 1) deren *Ehefrauen*,
- 2) *Studenten*,
- 3) Nach Massgabe der Raumverhältnisse *die dem elterlichen Hausstand angehörigen unselbständigen Söhne und Töchter unserer Sektionsmitglieder* wenn sie (Söhne und Töchter) sich durch eine vom zweiten Rechnungsführer unserer Sektion ausgefertigte besondere Legitimationskarte ausweisen können und sich in Begleitung von Vater oder Mutter befinden, welche sich selbst auszuweisen haben. Die erwähnten besonderen Legitimationen für Söhne und Töchter werden *auf Wunsch* ausgestellt und gelten für das laufende Jahr. In den unbewirtschafteten Hütten der beiden Sektionen haben die Mitglieder des D. u. Oe. A.V., deren Angehörige und Studenten mit dem unter 2 genannten Ausweis für Benützung bei Tag 20 Pf. zu entrichten, ohne Rücksicht darauf, ob sie von dem vorhandenen Hüttenproviand geniessen oder nicht.

Hüttenschlüssel. Die von unserer Sektion verwalteten Hüttenschlüssel werden nur an Mitglieder des D. u. Oe. A.V. *gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte auf die Hochtäler von 1 Woche* verliehen. An Mitglieder unserer Sektion erfolgt die Aushändigung gebühren- und kautionsfrei. Mitglieder anderer Sektionen haben 1 Mark Leihgebühr und 5 Mk. Kaution zu entrichten. Für je einen verlorenen Hüttenschlüssel sind 8 Mark an die Sektion zu zahlen.

Hüttenschlüsselstationen in Kempten sind bei:

Herrn Kaufmann <i>Kögl</i> , Salzstrasse L 17	3	Schlüssel
" Kaufmann <i>Kunz</i> , Fischerstrasse U 57	3	"
" Buchhändler <i>Reitner</i> , Kösel'sche Buchhandlung	3	"
" Hutfabrikant <i>Schaul</i> , Rathausplatz P 95	3	"

Auswärtige Stationen sind bei: Hr. Gasthofbesitzer *Mayer*, Birgsau,
 " Bergführer *Ried*, Nesselwängle,
 " Buchbinderm. *Volderauer*, Oberstd.

Die Mitglieder unserer Sektion haben ausserdem Anspruch auf gebühren- und kautionsfreie Aushändigung der Hüttenschlüssel bei Herrn Buchdruckereibesitzer *Hofmann* in Oberstdorf und bei Herrn Gasthofbesitzer *Tannheimer* in Einödsbach, wenn jene bei Herrn Buchbindermeister *Volderauer* in Oberstdorf vergriffen sind.

Lichtbildersammlung der Sektion. Sie enthält 518 Laternbilder aus dem zwischen Bodensee, Arlbergbahn und Fernstrasse gelegenen Alpengebiet. Verzeichnis (Leihbedingungen) wird auf Wunsch zugesandt.

Mitgliederbeiträge. Unsere geehrten auswärtigen Mitglieder werden dringend ersucht, ihre Mitgliederbeiträge *vor dem 15. März* an den zweiten Rechnungsführer der Sektion einzusenden, da die Ablieferung an die Kasse des Gesamtvereins unsererseits bis spätestens 31. März erfolgen muss. Die Mitgliederbeiträge wurden durch die ordentliche Hauptversammlung der Sektion vom 27. Februar 1913 wie folgt festgesetzt:

- a) 11 M. für Mitglieder, welche die Vereinsschriften des D. u. Oe. A.V. beziehen;
- b) 8 M. für Mitglieder, welche auf die Vereinsschriften des D. u. Oe. A.V. verzichten,
- c) 4 M. für Mitglieder, welche *nachweislich* bereits einer anderen Sektion des D. u. Oe. A.V. angehören.

Wenn nicht anderweitiger ausdrücklicher und *schriftlicher* Wunsch vorliegt, erfolgt die Aufnahme eines Mitgliedes ohne weiteres unter Klasse a der Mitglieder.

Das Vereinszeichen kostet 1 Mark.

Sektionsbücherei. Diese befindet sich beim Bücherwart, Herrn Oberlehrer Rösch, (Salzstrasse K 5), welcher Bücherverzeichnisse abgibt. Die Bücherei steht jedem Sektionsmitglied zur *unentgeltlichen* Benutzung offen. Ein Mitglied kann nur *ein* Werk auf einmal beanspruchen, und zwar hiesige Mitglieder für zwei Wochen, auswärtige Mitglieder für drei Wochen. Bücher oder Karten der Bücherei dürfen auf Reisen *nicht* mitgenommen werden. Für Verlust oder Beschädigung von Büchern oder Karten hat das entlehrende Mitglied vollen Ersatz zu leisten. An auswärtige Mitglieder geschieht die Zusendung auf Kosten des Bestellers, die Rücksendung hat portofrei zu erfolgen.

Unfallversicherung (Alpine). Jedes Mitglied der Sektion ist gegen alpine Unglücksfälle bis zur Höhe von 300 M. versichert. Ausserdem ist Gelegenheit, durch Vereinbarung des Gesamtvereins mit der Versicherungsgesellschaft „Providentia“ in Wien günstig für alpine Unfälle während der Reisezeit abzuschliessen. Näheres durch den Vorstand der Sektion.

Wohnungsänderungen und *unregelmässiges* Eintreffen oder gänzlich *Ausbleiben der Vereinsschriften* wollen sofort dem *Sektionsvorstand*, nicht dem Hauptausschuss mitgeteilt werden.



Vorstand für das Jahr 1913.

(11 Herren).

Vorsitzender: A. Janson, Gymnasial-Professor: Leitung der Sektion und Vertretung derselben nach aussen; Führerwesen.

I. Schriftführer: E. Schraudy, Rechtsrat: stellvertretender Vorsitzender: Wegnetz östliche Gruppe des Hüttengebietes.

II. Schriftführer: A. Blaha, Reallehrer: Wegnetz um Kempten westlich der Iller.

I. Rechnungsführer: A. Hengeler, Stadtkassier: Verwaltung des Sektionsvermögens; Heilbronnerweg und Biberkopfweg.

II. Rechnungsführer: H. Daumiller, Bankbevollmächtigter: An- und Abmeldungen; Einhebung der Mitgliederbeiträge; alpines Rettungswesen.

Beisitzer: L. Deuringer, Magistratsrat: Verwaltung der Kemptnerhütte und angrenzendes Wegnetz.

F. X. Euringer, II. Notenbankvorstand: Verwaltung der Rappenseehütte und angrenzendes Wegnetz.

H. Loy, Stadtbauverwalter: Verwaltung der Tannheimerhütte und angrenzendes Wegnetz.

H. Reitner, Buchhändler: Wegnetz um Kempten östlich der Iller.

A. Rösch, Oberlehrer: Verwaltung der Sektionsbücherei.

F. Spengelin, Amtsrichter: Wegnetz westliche Gruppe des Hüttengebietes.



Kassenrevisoren: Joh. Ad. Endres sen., Kaufmann, Otto Fent, Prokurist.

Ersatzmänner: Ernst Pichler sen., Eisenhändler, Joh. Ad. Schaul, Privatier.

Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1912.

Mitgliederstand der Sektion. Die Zahl der Mitglieder der Sektion betrug am 31. Dezember 1912 im ganzen 710, darunter 2 Ehrenmitglieder (1911: 692).

Arbeitsgebiete der Sektion. Sie erfuhren mit Zustimmung der benachbarten Sektionen eine Erweiterung durch Einbeziehung des Höfatsgebietes und Verschiebung der Grenze bis an den Gentschelpass (15. Juli). Im übrigen erhält sich der Stand von 1911.

Schutzhütten der Sektion. Die 3 Unterkunftshäuser der Sektion haben von 1911 auf 1912 gut überwintert. Bedauerlich ist, dass der *Stuibenvavillon*, in dessen Besitz sich die Sektion mit der Schwestersektion Allgäu-Immenstadt teilt, auch im Jahre 1912 unter den Roheiten unverständiger Ausflügler schwer zu leiden hatte. Infolge der günstigen Witterung im Frühsommer, konnte die Kemptnerhütte bereits am 25. Mai wiedereröffnet werden; die Rappenseehütte war erst vom 23. Juni ab wieder allgemein zugänglich. Wegen des ausnehmend schlechten Wetters und frühzeitigen Schneefalles, der natürlich auch den Besuch stark beeinflusste, erfolgte die Schliessung der Hütten am 28. bzw. 15. September.

Die *Kemptnerhütte* (Bewirtschafter Josef Frey in Holzgau) wurde bis zu ihrem Schluss nach Eintrag in die Hüttenbücher von 2367 Personen besucht (1911: 3237). Der praktische 1911 durch den Maurermeister Max Brutscher von Oberstdorf, ausgeführte Erweiterungsbau, brachte im Innern der Hütte willkommene Aenderungen mit sich, z. B. Herstellung eines Trockenraumes, Ersatz der Bänke im Wirtschaftsraume durch Stühle, Anlage neuer Abortanlagen, Schaffung eines weiteren Wohnraums für das Wirtschaftspersonal u. s. w. Weil nicht vordringlich, unterblieb die geplante Verschalung der Wetterseite an der Kemptnerhütte. Nachdem die Gemeinde Holzgau erst 1911 durch unentgeltliche Ueberlassung von 294 m² Grund in anerkannter Weise unsere Bestrebungen unterstützt hat, tat sie das am 3. August aufs neue durch Abtretung weiterer 42 m². Für das unserer Sektion

bekundete erneute Entgegenkommen sei der Gemeinde Holzgau wärmster Dank gesagt. Das an der Kemptnerhütte liegende Grundstück wird nach dem Messungsoperat vom 13. November 1912 nunmehr 780 m² betragen; es wird 1913 verbrieft werden. Als Vertreter der Sektion fungierte bei der Vermessung am 4. September unser verehrtes früheres Vorstandsmitglied Herr Schaul, dem hiemit bestens für seine Mühe gedankt sei. Die Sektion suchte auch dem Wunsch nach Anschluss der Hütte an das staatliche Telephonnetz gerecht zu werden. Das bei der K. Oberpostdirektion Augsburg eingezogene Gutachten vom 16. Oktober 1912 auf grund der vom Vorsitzenden klargestellten lokalen Verhältnisse lautete jedoch so wenig ermunternd, dass vorerst von einer solchen Anlage schon mit Rücksicht auf die in den nächsten Jahren stark beanspruchte Finanzkraft der Sektion abgesehen werden muss. Die Lage der Hütte selbst birgt für eine Telephonanlage die grössten und kostspieligsten technischen Schwierigkeiten.

Die *Rappenseehütte* (Bewirtschafter Kaspar Mayer in Birgsau) weist bis zu ihrem Schluss nach den Hüttenbüchern 1551 Besucher auf (1911: 2620). Ausser durch die ungünstige Witterung war der Besuch von den Erweiterungsarbeiten der Hütte sehr nachteilig beeinflusst. Die Pläne des Zubaues und des neu zu erbauenden Nebengebäudes wurden in dankenswerter Weise von Herrn Bauamtsverwalter Loy hergestellt. Der Neubau wurde glücklich unter Dach gebracht; es konnte auch an der Inneneinrichtung rüstig weiter gearbeitet werden, so dass die Uebergabe des Neubaus an den öffentlichen Verkehr im Sommer 1913 erfolgen kann. Die Wirtschaftsräume und die Küche werden bedeutend vergrössert sein; die Zahl der Betten wird alsdann von 12 auf 38, jene der Matratzen von 32 auf 57 erhöht sein. Das Innere wie das Aeussere der Rappenseehütte werden nicht luxuriös, aber angenehm ausgestattet werden. Das Zelt wird überflüssig. Der Zuschuss des Gesamtvereins zu den Baukosten beträgt 12000 M. Die Ausführung des Baues lag in den Händen des Maurermeisters Max Brutscher und des Zimmermeisters Josef Fidel Huber, beide von Oberstdorf, die damit Mitte Juni begannen. Das bei der Rappenseehütte gelegene Nebengebäude muss abgebrochen und an anderer Stelle, erweitert und solider, neu erbaut werden. Die Widderanlage muss gleichfalls verbessert werden. Das an der Rappenseehütte von der Alpengenossenschaft Rappenalpe in Oberstdorf käuflich erworbene Grundstück von 1700 m² konnte am 18. Oktober noch vermessen werden. Die vorläufige Verbriefung war bereits am 15. Februar 1912 erfolgt; der durch die Vermessung notwendige Nachtrag wird 1913 geschehen.

Die Tannheimerhütte (unbewirtschaftet) war nach dem Hüttenbuch von 228 Personen besucht (1911: 386). Das vom Hagelschlag 1911 stark mitgenommene Schindeldach musste zur Hälfte (Westseite) neu eingedeckt werden.

Wie in den Vorjahren kann auch heuer mit vielem Dank jener Mitglieder gedacht werden, die freiwillig durch Zuwendung von Einrichtungsgegenständen zur Erhöhung der Behaglichkeit auf unseren Hütten beitrugen. So erhielten wir einige grosse gerahmte Panoramen, ein Schachspiel und eine Gitarre. Ein von mehreren Freunden der Tannheimerhütte uns übermittelter Geldbetrag wird zu gleichem Zweck verwendet werden.

Sämtlichen Abiturienten des K. Gymnasiums (27) und der K. Realschule (16) Kempten wurden von der Sektion Studentenausweise und das Verzeichnis der Studentenherbergen kostenlos ausgehändigt.

Den Wintertouristen, welche mit Alpenvereinshüttenschlüsseln versehen sind, stehen die Führerräume jeden Winter zur Verfügung. Notwendiger Proviant und Brennmaterial (in Bündeln à 1 M. und 50 Pf.) sind vorhanden. Die Rappenseehütte muss jedoch ausnahmsweise im Winter 1912/13 infolge der dort unbeeendigten Bauarbeiten der Wintertouristik vorenthalten bleiben.

Wegarbeiten der Sektion. Die wichtigste Aufgabe auf diesem Gebiet ihrer Tätigkeit erblickte die Sektion in der Neuanlage des vom Rappental über die Peters-, Linkers- und Rappentalpe zur Rappenseehütte führenden Weges. Wegen des sich stets steigenden Verkehrs in diesem Unterkunftsraum ist ein verstärkter Maultierbetrieb notwendig. Zu diesem Zwecke muss der genannte Weg auch bedeutend erweitert werden, so dass der bisherige Weg über den Körbertobel aufgegeben werden kann. Der Bau des Weges, zu dessen Kosten der Gesamtverein als Zuschuss 2500 Mk. genehmigte, wird von Johann Klein in Langenwang ausgeführt; er begegnete an einigen Stellen bei Sprengungen ziemlichen Schwierigkeiten und die Bausumme wird, wenn er 1913 beendet sein wird, infolgedessen und wegen der damit zusammenhängenden Verlegung der ursprünglich angenommenen Trace den Kostenvoranschlag überschreiten müssen.

Der Anschlussweg von Einödsbach zu obengenanntem Weg erfuhr eine Verbesserung.

Auf Herstellung günstigerer Wegverhältnisse von der oberen Gentschelalpe zur Kreuzleshütte auf dem Gentschelpass wurde von der Sektion bei der Gemeinde Mittelberg im Walsertal hingearbeitet.

Der bisher von der Sektion markierte Weg von Grähn nach Haller im Tannheimer Tal wurde auf Ansuchen dem Ver-

schönerungsverein Grähn zur Markierung und Verbesserung überlassen.

Die Markierung von der Tannheimerhütte über das Tiefjoch nach Reutte wurde nach der am 1. Juli 1911 mit der Sektion Reutte getroffenen Abmachung abgeändert.

Eine zum Gipfel der Gernspitze von unberufener Hand ausgeführte Markierung wurde von der Sektion wieder entfernt. Es wäre wünschenswert, wenn solche Handlungen des Ueber-eifers, der damit in den Wirkungskreis der Sektion eingreift, und nicht zum wenigsten ungeübte Bergwanderer in Gefahr bringen kann, in Zukunft unterblieben.

Herrn Posthalter Müller von Rettenberg spricht die Sektion für seine Unterstützung bei den Wegmarkierungen verbindlichsten Dank aus.

Führerwesen. Dieses Gebiet der Tätigkeit erfuhr von der Sektion aufmerksame Pflege. Mit der Sektion Allgäu-Immenstadt führen wir Aufsicht über 23 autorisierte Führer und 7 legitimierte Träger. Ein Führer, Kaspar Rietzler, verstarb am 1. Juni infolge Gelenk-Rheumatismus und Starrkrampf. Neu aufgenommen für 1913 wurden als Träger Alois Braxmair und Leo Schrott, beide von Oberstdorf. Die Zahl der von den autorisierten Führern ausgeführten Touren betrug etwa 200; darunter waren solche in fremde Gebiete, Erstersteigungen und Schitouren. Das Schi-Führerzeichen wurde vom Hauptausschuss auf grund der nachgewiesenen seit ihrer Autorisierung gemachten Touren 3 Führern zuerkannt, nämlich Franz Braxmair u. Leonhard Braxmair von Oberstdorf, und Fritz Mossauer von Kaufbeuren, Bewirtschafter der Anhalter Hütte. Fast sämtliche anderen Führer sind gleichfalls Schiläufer. 6 Führer sind vom Gesamtverein mit Schi ausgestattet. Ein Träger, Engelbert Schwendinger von Mittelberg i. Walsertal, wurde zum Führerkurs Ende Mai nach Innsbruck einberufen; drei weitere Träger sind für den Führerkurs 1913 vorgemerkt, nämlich Rupert Friedl von Hinterhornbach, Leo Huber u. Otto Rees von Oberstdorf. Die jährlichen Führerkontrolltage fanden am 12. Mai und am 10. November zu Oberstdorf statt. An ersterem nahm als Vertreter des Hauptausschusses der Kanzleileiter des Gesamtvereins, Herr Dr. Moriggl aus Wien teil. Bei beiden Kontrolltagen waren ausser dem Referenten Vorstandsmitglieder der beiden aufsichtführenden Sektionen anwesend, ferner der Führerobmann von Oberstdorf, der Vertrauensmann der Sektion, der Leiter der alpinen Rettungsstelle Oberstdorf und ein Vertreter der Presse. Die Prüfung der Ausrüstung der Führer- und Trägermannschaft gab zu Beanstandung keinen Anlass. Von keiner Seite war

eine Beschwerde über die Führer- und Trägermannschaft eingelaufen. Der im Laufe des Winters vom Führerreferenten mit der Führer- und Trägermannschaft ausgearbeitete Führertarif für das Allgäu wurde vom Hauptausschuss und von den Gemeinden Hindelang, Oberstdorf und Sonthofen genehmigt; die Vollziehbarkeitserklärung durch die Kgl. Regierung von Schwaben und Neuburg erfolgte am 18. November.

Die Führer wurden angewiesen, sich bis zur Aufstellung einer neuen Führerordnung an die „Allgemeinen Bestimmungen“ des neuen Führertarifs für das Allgäu zu halten.

Anerkennend hervorgehoben zu werden verdient die Mitarbeit der Allgäuer Führerschaft an den Bestrebungen zum Schutze der Alpenpflanzen.

Gegen die sogenannten „Wilden Führer“ wird in Zukunft tatkräftiger vorgegangen werden. Nach Ansicht des Führerreferenten ist es billig, dass die Führermannschaft, die der Reichsgewerbeordnung untersteht, auch deren Schutz genießt.

Der Hauptausschuss des Gesamtvereins stellt seit 1912 den Führern von Oberstdorf 5 Exemplare der „Mitteilungen“ zur Verfügung und überlässt ihnen die beiden Kartenblätter des Allgäu (von Aergenter) unentgeltlich, die übrigen vom Gesamtverein herausgegebenen Karten zum Preise der Mitglieder.

In einigen Gasthäusern des Allgäuer- u. des Vorarlberger Gebietes wurden für die Führer und Träger Ermässigungen der Uebernachtungsgebühren erwirkt.

Herr Bachschmid-Kaufbeuren, Mitglied der Sektion Allgäu-Immenstadt, unterstützte den Referenten in der Kontrolle der Führer von Hinterhornbach. Herr Buchbindermeister Volderauer-Oberstdorf versah auch im abgelaufenen Jahre wieder mit grosser Gewissenhaftigkeit die Führerobmannstelle in Oberstdorf; beiden Herren schulden die beiden aufsichtführenden Sektionen und der Referent verbindlichsten Dank.

Alpines Rettungswesen. Im Laufe des vergangenen Sommers wurde die Aufsicht über die alpinen Rettungs- und Meldestellen des Allgäus auf Anregung des Hauptausschusses zwischen der Sektion Allgäu-Immenstadt und uns neu geregelt. In Zukunft unterstehen der Aufsicht der Sektion Allgäu-Kempten die Rettungsstelle Oberstdorf mit 22 Meldestellen u. die Rettungsstelle Tannheim mit 5 Meldestellen, welche, soweit notwendig, mit Rettungs- und Bergungsmitteln ausgestattet sind. Für die Kemptnerhütte und Rappenseehütte wurden Verbandkästen Dr. Uhl'schen Systems angeschafft. Die K. Postverwaltung Oberstdorf

wurde (13 Mai) um rascheste Uebermittlung telephonischer oder telegraphischer Nachrichten über alpine Unfälle im Allgäu an die alpine Rettungsstelle Oberstdorf ersucht. Während die Rettungsstelle Tannheim im Jahre 1912 nicht angerufen wurde, trat die Rettungsstelle Oberstdorf fünfmal in Tätigkeit: 1) am 7. Januar holte eine Expedition 2 Wintertouristen vom Nebelhornhaus; 2) am 14. Juli barg eine Expedition die Leiche des am Grossen Krottenkopf verunglückten Realschul-Direktors Dr. Olbricht von Chemnitz; 3) am 28. Juli brachte eine Expedition die Leiche des an der Höfats abgestürzten Maschinenschlossers Besserer von Kempten zutal; 4) am 6. August schaffte eine Expedition die Leiche des auf dem Abstieg vom Nebelhorn an Herzschlag verschiedenen Direktors Schenk aus Charlottenburg nach Oberstdorf; 5) am 22. August wurde der am Schlappolt zu Tod gestürzte Amtsgerichtsrat Kahlen aus Reggingen bei Düsseldorf geborgen.

Leider ist die Unfallstatistik in unseren Arbeitsgebieten damit nicht erschöpft. Soweit zu ermitteln war ereigneten sich unter anderem am „Märzle“ und an der Trettach Unfälle, wenn auch weniger ernster Art. Dagegen verunglückte tödlich an dem zu unserem Arbeitsgebiet in den Tannheimer Alpen gehörigen Schartschrofen der Landtags-Abgeordnete und Chefredakteur Rollwagen aus Augsburg. Allen jenen, welche bei der Bergung und Rettung der Verunglückten mithalfen, sei verbindlichster Dank gesagt. Vor allem aber verdient auch volle Anerkennung und Dank der Leiter der alpinen Rettungsstelle Oberstdorf, Herr Buchdruckereibesitzer Hofmann, der auch im vergangenen Jahr mit allem Eifer seines verantwortungsvollen Amtes waltete.

Die „Freiwillige alpine Rettungsmannschaft“, die 15 Mann stark in Kempten und Immenstadt ihren Sitz hat, wurde 1912 nicht angerufen.

Wissenschaftliche Betätigung der Sektion. Auch in dieser Beziehung war die Sektion im vergangenen Jahre ihres Zweckes eingedenk. Die Niederschlagsmessungen auf der Kemptnerhütte und Rappenseehütte, die sich laut Mitteilung des K. B. hydrotechnischen Bureaus in München (10. Mai 1912) als wertvoll erwiesen, wurden wieder aufgenommen und fortgesetzt. Zwei Mitglieder der Sektion, Herr Rektor Förderreuther in München und Herr Professor Kestler in Kempten, unterzogen sich mit viel Aufopferung der Mühe, die in der Nachbarschaft der Kemptnerhütte vorkommenden Pflanzenarten zu bestimmen. Das Ergebnis dieser wertvollen Studien wird in Gestalt einer Broschüre, in welche die betreffenden Blätter des „Atlas der Alpenflora“ eingefügt werden, auf der Kemptnerhütte den Fachkundigen zugänglich sein. Beiden genannten Herren weiss die

Sektion für ihre Mühen tiefgefühlten Dank und gebührende Anerkennung. Die Fortsetzung der 1911 begonnenen Vermessungen am Schwarzmilzferner, die Herr Professor Alex. Schmid in Kempten übernahm, musste wegen zu schlechter Witterung und unerwartet frühen Schneefalles 1912 leider unterbleiben, wird aber 1913 nach Möglichkeit wieder erfolgen. Die von der K. B. meteorologischen Zentralstation in München bezogenen Wetter- (Schnee-)Karten werden von 1913 ab wegen mangelnden Bedürfnisses wieder eingezogen werden.

Unterstützung verschiedener Bestrebungen. Dem Schutz der Alpenpflanzen hat die Sektion wie bisher so auch im Jahre 1912 ihre ausgiebigste Unterstützung angedeihen lassen. Eingaben an die K. B. Eisenbahndirektion Augsburg sowie an das Direktorium der Lokalbahnaktiengesellschaft in München, welche ein gänzlich Verbot des Feilhaltens von Alpenblumen auf den ihnen unterstehenden Bahnhöfen bezwecken sollten, blieben leider ohne Erfolg. Dafür war die Mitarbeit der Sektion am Pflanzenschutz in anderer Richtung wohl von grossem Wert. So wurde die Führer- und Trägermannschaft des Allgäus durch ihren Referenten auf den Schutz der alpinen Pflanzenwelt, der doch auch zum Wohle ihrer Heimat beiträgt, ernstlich hingewiesen. Die Allgäuer Führer und Träger helfen, in richtiger Erkenntnis dieser Tatsache und in anerkennenswerter Weise, am Vollzuge der vom K. Bezirksamt Sonthofen 1911 erlassenen verschärften Schutzvorschriften mit; ihnen ist es zu verdanken, dass im Allgäu dieser den Alpenpflanzen zugesicherter Schutz nicht nur auf dem Papier steht; ihrer Mithilfe ist es zuzuschreiben, dass im Jahre 1912 etwa 40 Personen zur Anzeige gebracht wurden, von denen 16 zu Strafen von 10–80 Mark verurteilt wurden. Möge die Führer- und Trägerschaft des Allgäus auch in Zukunft die Sektion in dieser Weise unterstützen und auch für andere Alpengebiete ein gutes Beispiel sein! Den Naturschutzparkbestrebungen steht die Sektion wohlwollend gegenüber und würdigt sie durch ihre Mitgliedschaft bei dem Verein „Naturpark, E. V., Sitz Stuttgart“. In gleicher Weise unterstützt sie die Bestrebungen des „Vereins der Amateurphotographen in Kempten u. Umgebung“, des „Burghaldevereins“, des „Karthenervereins“ und des „Bayerischen Landesausschusses für Naturpflege“. In diesem Sinne war der Vorsitzende ausserdem noch Mitglied des Vorstandes des „Fremdenverkehrsvereins für das Allgäu“, Mitglied des „Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen“ und Obmann im „Bezirksausschuss für Naturpflege“. Mit einigen Vereinen Kemptens, z. B. dem „Schiklub Kempten“ der Ortsgruppe Kempten des „Vereins für das Deutschtum im Ausland“ u. a. steht die Sektion in freundschaftlicher Beziehung.

Inneres Vereinsleben der Sektion. Wohl hat der Mitgliederstand wieder in erfreulicher Weise zugenommen. Allein der Tod hat auch recht bedauerliche Lücken gerissen. So zählen wir, soweit zu ermitteln war, zu den dahingegangenen Mitgliedern folgende Namen:

- 1) Albrecht Josef, Holzhändler, Kempten,
- 2) Denzl Josef, Postoberpackmeister, Kempten,
- 3) Kopp Karl, Dr. med. Universitätsprofessor München,
- 4) Offner Frz. Xav., Oberlandesgerichtsrat a. D., Kempten,
- 5) Sauter Emil, Privatier, Kempten,
- 6) Wagner Lorenz, Kaufmann, Kempten.

Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren. Dankbarst auch stets an „unsern Offner“ denken, der ob seines gesunden Humors und jugendfrischen Sinnes jedem von uns ein lieber Gesellschafter war, der auch bis in seine letzten Lebens-tage unserem alpinen Kreise und den damit zusammenhängenden Bestrebungen lebhaftes Interesse entgegenbrachte. Im hohen Alter körperlich noch rüstig, war es ihm höchste Freude, alljährlich wie seit langer Zeit zum Grüntengipfel aufzusteigen und dort im ewig schönen Blick aufs Allgäu, dem er so treu ergeben war, ein Weilchen zu sinnieren und zu träumen.

Eine grössere Anzahl Herren konnte für ihre 25jährige ununterbrochene treue Mitgliedschaft bei der Sektion in der Hauptversammlung am 16. Januar 1912 mit dem silbernen Edelweiss bedacht werden.

Die Namen der so ausgezeichneten Herren sind:

- 1) Baumann Dr. Ludwig von, Exzell., Reichsarchivdirektor, München,
- 2) Böck Xaver, Zimmermeister Kempten,
- 3) Böhm Adolf, Fabrikbesitzer, Au bei Kempten,
- 4) Lamey August, Mannheim,
- 5) Merkt Ferdinand, Kreistierarzt, Kempten,
- 6) Offner Franz, Oberlandesgerichtsrat a. D., Kempten († 1912),
- 7) Schnepf Dr. Max, Gymnasialprofessor a. D., München,
- 8) Sommer Johann, Hauptlehrer, Kempten,
- 9) Vogler Emil, Stadtkämmerer a. D., Kempten,
- 10) Wagner Karl, Telegraphenverwalter, Kempten.

Die Gesamtzahl der seit 1905, dem Stiftungsjahr, verteilten Ehrenzeichen beträgt nunmehr 60.

Der Vorstand erlitt in seiner Zusammensetzung seit 1911 einige Aenderungen. Herr Privatier Schaul sah sich veranlasst, wegen vorgeschrittenen Alters eine Wiederwahl in den Vorstand für 1912 abzulehnen. Mitglied der Sektion seit 1878, gehörte er

28 Jahre dem Vorstand an u. hat sich als Referent der Kemptnerhütte wie überhaupt durch sein überaus reges Interesse am Wohl und Wehe der Sektion bleibende Verdienste und aufrichtigen Dank der Sektionsmitglieder gesichert. Ein weiteres Mitglied des Vorstandes, Herr K. Reallehrer Dr. Lory musste im August 1912 wegen Versetzung nach München aus dem Vorstand ausscheiden. Mitglied der Sektion seit 1910, war ihm 1911 das Referat der Sektionsbücherei übertragen worden, die er mit grosser Gewissenhaftigkeit verwaltete. Sein Scheiden aus unserer Mitte bedauert die Sektion aufrichtig und sie dankt ihm für die getreue Mitarbeit von Herzen. Für Herrn Dr. Lory wurde nach § 9 der bisherigen Satzungen Herr Oberlehrer Rösch dem Vorstand zugewählt und ihm das Referat der Sektionsbücherei übertragen.

Herr Postverwalter Wieland in Schwabmünchen, der eine Reihe von Jahren dem Vorstand der Sektion als Führerreferent angehörte und diese verantwortungsvolle und arbeitsreiche Aufgabe mit allem Eifer erfüllte, wurde noch nachträglich für seine wertvollen Dienste mit einem silbernen Edelweiss ausgezeichnet; desgleichen hielt es die Sektion für eine ernste Dankespflicht, wenn sie unseres ältesten Vorstandsmitgliedes Herrn Reitner für seine 25 jährige Zugehörigkeit zum Vorstand ehrend durch Ueberreichung einer bronzenen Statuette gedachte.

Die Hauptversammlung fand am 16. Januar statt; mit ihr war die Vorführung einer grossen Anzahl Lichtbilder aus dem Bestande der Sektion verbunden. Am Sonntag nach dieser Versammlung war der übliche Ausflug des Vorstandes mit „Absturz“ ins Bräustübl von Günzach.

Vorstandssitzungen, in welchen die Sektionsangelegenheiten zu erledigen sind, waren im ganzen 12 notwendig.

Zu der 43. (39.) Hauptversammlung des Gesamtvereins, welche in den Tagen vom 8.—10. September zu Graz stattfand, war der Vorsitzende der Sektion abgeordnet, er wurde zum Mitbeglaubiger der Verhandlungsschrift dieser Versammlung gewählt. Er vertrat auch die Sektion in der sich daran ebendort anschliessenden Hauptversammlung des „Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen“ und bei der am 24. Juli stattgehabten Einweihung des Holzgauer Hauses. Bei letzterer Gelegenheit überreichte er der Schwestersektion Holzgau, die durch Erwerb und Ausbau ihres Hauses in unsere unmittelbare Nachbarschaft kommt, als Angebinde unserer Sektion eine Wanduhr.

In herkömmlicher Weise wurden während des Winters mit Lichtbildervorführungen verbundene Vortragsabende abgehalten. Unter den 4 zwanglosen Versammlungen waren zwei Familienabende. Diese geselligen Abende waren in ihrer Zahl gegen

früher verringert, erfreuten sich aber alle eines recht regen Besuches. Abgesehen von der am 16. Januar stattgehabten mit Lichtbildervorführungen verknüpften Hauptversammlung sprach am

- 6. Februar: (Familienabend) Dr. Wurzelfels (= Herr Veessenmayr-Kempton) über: „Das Wissenswerteste aus der Allgäuer Pflanzenwelt“ (Lichtbilder mit Eigenzeichnungen).
- 16. März: Ehrenmitglied Herr Förderreuther-München über: „Vom Bregenzerwald“.
- 19. Oktober: (Familienabend) Herr Peters-Memmingen über: „Eine Reise nach Lodz“ (Westrussland).
- 4. Dezember: Herr Denk-Kempton über: „Meine Besteigung des Mendeli in Griechenland“ (mit Photographien).

Der Familienabend des 19. Oktober bot noch einen besonderen Genuss, indem Fräulein Peters-Lodz unter Klavierbegleitung von Herrn Musikdirektor Hornberger russische u. polnische Lieder im Urtext mit grossem Beifall zum besten gab. Fräulein Peters und den genannten Herren sei für ihre grosse Mühe bester Dank gesagt, ferner noch den Herren Fabrikanten Ott & Steis für die Vorführung der Lichtbilder. Leider muss der letztere Herr in Zukunft wegen Geschäftsüberhäufung auf eine weitere Vorführung der Lichtbilder verzichten, die er eine lange Reihe von Jahren mit viel Eifer besorgt hatte. Die Sektion zollt Herrn Steis für seine aufopfernde Mühewaltung herzlichen Dank. Für Herrn Steis wurde Herr Stoiber mit den Lichtbildervorführungen betraut.

Die Sammlung von an unseren Sektionsabenden gehaltenen wertvollen Vorträgen wurde beschlossen und bereits begonnen.

Wie früher waren auch 1912 die „Burghaldeabende“ an den Dienstagen der Sommermonate zur Sammlung der Mitglieder bestimmt.

Durch 7 Sektionsausflüge ins Gebirge war den Mitgliedern Gelegenheit zu engerem Zusammenschluss und Anschluss gegeben. Der alljährlich gemeinsam mit den Schwestersektionen Allgäu-Immenstadt und Memmingen unternommene Familienausflug fand am 16. Juni statt. Etwa 40 Personen wanderten an einem vom Regengott unbehelligten „geschenkten“ Sonntag vom Bahnhof Immenstadt über Mummern, das „Bild“, und Gunzesried zur Alpe Eck. Nach einem Imbiss ging die Wanderung über das Ofterschwanger- und Sigiswanger Horn zum Rangiswanger Horn, von dort über Bolsterlang nach Fischen. In der „Alpenrose“ empfing uns ein schneidiger Marsch der „Sektionskapelle“, die hier ihre Tätigkeit neben einem improvisierten Doppelquartett in

vollem Umfang aufnahm. In gehobener Stimmung verliessen wir am Abend den gastlichen Ort. Der „Sektionskapelle“ (den Herren Auerbacher, Bachschmid, Fischer, Huber, Reutemann, Rietzler, Rodiek und Schneider), welche auch am Familienabend im Februar zur Steigerung der Gemütlichkeit viel beigetragen hatte, gebührt der lebhafteste Dank der Sektion.

Ein von der Schwestersektion München für 20. und 21. Januar Kempten und dem übrigen Allgäu zugedachter Besuch kam wegen Umschlag der Witterung leider nicht zustande.

Vielen Dank schuldet die Sektion auch ihrem Vertrauensmann Herrn Hofrat Dr. Reh in Oberstdorf, der auch im Jahre 1912 die Angelegenheiten der Sektion in Oberstdorf und Umgebung wahrgenommen hat.

Bücherei der Sektion. Sie wurde einer gründlichen Sichtung unterzogen, die noch nicht völlig beendet ist. Im Jahre 1912 wurde ihr Bestand ergänzt durch:

A) Abgeschlossene Werke:

- 1) Führer durch Villach und Umgebung.
- 2) Christomanus Gedenkbuch.
- 3) Enzensberger, Alpenfahrten der Jugend, Band I und II.
- 4) Neuere Allgäuer Literatur, I—IV.
- 5) Moriggl, Von Hütte zu Hütte, Band I und II.
- 6) Reliefkarte vom Salzkammergut.
- 7) Reliefkarte von Vorarlberg und Lichtenstein.
- 8) Das Isartal von München bis Wolfratshausen (Panorama).
- 9) Strassen- und Ortentfernungskarte von Umgebung Münchens.
- 10) J. J. Hibler, Die bayerische Almwirtschaftsfrage.
- 11) L. v. Ammon, Geologische Uebersichtskarte von der Umgebung Münchens.
- 12) Karte des Kaisergebirges.
- 13) Karte des Wettersteingebirges.
- 14) J. Mayr, Unsere Heimat.
- 15) Umgebung der Freiburger Hütte.
- 16) Scheffel P. H., Brennerstr. zur Römerzeit.
- 17) Kellers, Im Hochgebirge.
- 18) Hopfner J., Namen Vorarlbergs.
- 19) Fenner, Barmer Hütte.
- 20) Eberle, Klänge aus den Alpen.
- 21) Dr. Arnold, Hannover Haus.
- 22) Steinitzer, Der Alpinismus in Bildern.
- 23) Oesterreich. Alpenpost XIV, 2.
- 24) Festschriften mehrerer Schwestersektionen.

B. Laufende Schriften:

- 1) Deutsche Alpenzeitung.
- 2) Jahrbuch des „Schweizer Alpen-Klub“.
- 3) Oesterreichische Alpenzeitung.
- 4) Blätter des „Schwäbischen Albverein“.

- 5) Alpina, Mitteilungen des „Schweizer Alpen-Klub“.
- 6) Zeitschrift des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein“.
- 7) Mitteilungen des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein“.
- 8) Jahrbuch des „Siebenbürgischen Karpathenverein“.

Die Sektion war auch in der Lage, zur Bereicherung der Bücherei des Gesamtvereins in München beizutragen.

Lichtbildersammlung der Sektion. In der Erweiterung ihrer Sammlung erlahmte auch im abgelaufenen Jahr die Sektion nicht. Dank der regen Opferwilligkeit mehrerer Mitglieder und Nichtmitglieder der Sektion hob sich die Zahl der Laternbilder von 384 auf 518. Den Gönnern der Sammlung, welche teils ihre Negative zur Anfertigung von Positiven zur Verfügung stellten, teils die fertigen Bilder der Sektion kostenlos überliessen, sei hiermit der verbindlichste Dank zum Ausdruck gebracht. Die Namen dieser Spender sind: Fr. Thoma u. die HH. Bischofsberger, Förderreuther, Heimhuber, Höss, Kögl, Mayor, Peters und Wind. Das Verzeichnis aller unserer Lichtbilder ist nunmehr im Druck erschienen und wird auf Wunsch zugestellt werden. Ein Teil der Sammlung wurde 1912 an zwei Vortragsabenden in Heidelberg vorgeführt.

Unterstützung durch die Presse. Wie bisher, hat auch im Jahre 1912 die Presse von Kempten in entgegenkommendster Weise die Bestrebungen des Alpenvereins im allgemeinen wie der Sektion im besonderen durch Veröffentlichungen alpiner Art, auf das tatkräftigste gefördert. Mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes für diese Mitarbeit verbinden wir die Bitte um ferneres Wohlwollen. Aber auch die auswärtige Presse („Allgäuer Anzeigblatt“, „Augsburger Abendzeitung“, „Berliner Illustrierte Zeitung“, „Deutsche Alpenzeitung“, „Münchner Neueste Nachrichten“, „Münchner Zeitung“ und „Tägliche Rundschau“) hat durch Aufnahme von Artikeln oder durch Ueberlassung von Freixemplaren für die Unterkunftshütten während der Reisezeit die Sektion in dankenswerter Weise unterstützt.

Schlusswort. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr, welches wiederum für den Vorstand reich an Arbeit war, lässt auf's neue ein fortschreitendes Wachstum unserer Sektion erkennen. Ist die Zahl der Mitglieder derzeit auch nur langsam im Zunehmen begriffen, so kann doch mit Genugtuung und Freude festgestellt werden, dass unsere Mitglieder rege Teilnahme am Wohlergehen der Sektion bekunden. Diese Tatsache wird es auch den künftigen Vorstand erleichtern die Angelegenheiten der Sektion mit derselben Schaffensfreude u. Gewissenhaftigkeit zu

erledigen, wie es der bisherige in aufrichtiger Liebe zu der ihm von den Mitgliedern anvertrauten Sache getan hat. Uneigennützigte Hingabe des Vorstandes an die ihm übertragenen Aufgaben und unerschütterliche Zuversicht der Sektionsangehörigen zu den für die Verwaltung ausersehenen Mitglieder werden zusammen unserer Sektion auch in Zukunft ihren Platz unter den ersten und angesehensten Sektionen des Gesamtvereines sichern. Dass auch das Jahr 1913 ein für die Sektion gleich ehrenvolles und erfolgreiches sei wie das Jahr 1912, darauf ein herzliches

Bergheil!

Denk.

Kassenbericht des I. Rechnungsführers für das Jahr 1912.

Einnahmen:	Mk.	Ausgaben:	Mk.
Aus dem Vorjahre . . .	354,59	Auf das Vorjahr . . .	—,—
698 Beiträge von ordentl. Mitgliedern à 10 Mk. . .	6980,—	Auf die Verwaltung:	
12 desgl. von a. o. Mit- gliedern à 4 Mk. . . .	48,—	Persönl. Ausgaben . . .	180,80
Für Einbanddecken . . .	698,—	Sachliche Ausgaben . . .	686,63
Vereinsch. u. Schlüssel	64,—	696 Beiträge an die Hauptkasse à 6 M. . .	4176,—
Aus der Bewirtschaftung der Hütten	5445,—	Für Einbanddecken . . .	696,—
Sonstige Einnahmen . . .	739,89	Vereinsch. u. Schlüssel . . .	50,—
Zuschuss der Hauptkasse für Wegbau	2500,—	Bibliothek	104,36
		Grössere Bauvorhaben	3899,61
		Unterhalt der Hütten und Einrichtung . . .	626,37
		Hüttenunterkunft . . .	439,51
		Sonstige Ausgaben für Hütten	408,57
		Unterhalt der Wege . . .	528,45
		Wegmarkierungen . . .	173,71
		Kosten für Führer- wesen	368,50
		Für einen Sommer- ausflug	—,—
		Für Vorträge	275,96
		Versicherung der Weg- arbeiter	14,70
		Verschiedene Ausgaben	386,16
		An den Baufond . . .	3800,—
		Uebertrag auf neue Rechnung	23,16
Summe der Einnahmen	16829,48	Summe der Ausgaben	16829,48

Verzeichnis

der 710 Sektionsmitglieder, darunter 2 Ehrenmitglieder.
Stand vom 31. Dezember 1912.

Voranschlag für das Jahr 1913.

Einnahmen:	Mk.	Ausgaben:	Mk.
Kassabestand des Vorj.	20,—	Für das Vorjahr . . .	14,—
680 Mitgliederbeiträge à 11 Mk.	7480,—	Für die Verwaltung:	
10 desgl. à 4 Mk.	40,—	Persönliche Ausgaben	190,—
Vereinszeichen und Schlüssel	50,—	Sachliche Ausgaben . . .	780,—
Aus dem Hüttenbetrieb	5710,—	680 Beiträge an die Hauptkasse à 7 Mk.	4760,—
Zuschuss des Gesamtvereins	12000,—	Vereinszeichen	50,—
Sonstige Einnahmen	885,—	Bibliothek	120,—
		Unterhalt der Hütten und Einrichtung . . .	620,—
		Hüttenunterkunft	620,—
		Sonstige Ausgaben für Hütten	776,—
		Wegneubau	—,—
		Weg-Unterhalt	1710,—
		Wegmarkierungen	355,—
		Kosten für Führerwesen	360,—
		Für einen Sommerausflug	50,—
		Für Vorträge	262,—
		Versicherung der Wegarbeiter	50,—
		Verschiedenes	217,—
		Hüttenneubau	14150,—
		Für unvorhergesehene Ausgaben	1101,—
Summa der Einnahmen	26185,—	Summe der Ausgaben	26185,—

* Inhaber des Ehrenzeichens für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft bei der Sektion Allgäu-Kempton.

** Gründungsmitglieder der Sektion Allgäu-Kempton (1871).

Kempton i. Allgäu ist als Wohnort aller Mitglieder anzunehmen, hinter deren Namen sich keine Ortsbezeichnung findet.

Die Ziffern hinter dem Namen bezeichnen das Jahr des letzten Eintritts des betreffenden Mitgliedes in die Sektion Allgäu-Kempton.

a) Ehrenglieder:

Förderreuther Max, Realschulrektor, München 92. Hochfellner Johann, Oberpostamt, München 88.

b) Ordentliche Mitglieder:

Abrell Heinrich, Kaufmann 94.
 Abrell Rich., Seifenfabrikant 91.
 Ade Eugen, Privatier, Haubensteig bei Kempton 01.
 Ade Hermann, Kaufmann 91.
 Ahr Hans, Bankprokurist, Schweinfurt 02.
 P. Ahr Ulrich, O. S. B., Studienlehrer und Stiftskapitular, Scheyern 98.
 Aickelin Rud., Obergünzburg 09.
 Alber Joseph, Kaufmann, Zuffenhausen b. Stuttgart 11.
 Albert Arnold, Bankier 07.
 Albert Joseph, Bahverwalter 12.
 Albrecht Georg, Kaufmann 1900.
 Ammerbacher Alfred, Apotheker, München 96.
 Angerer Oskar, Hauptlehrer, München 99.
 Aniser Josef, Forstamtsassistent, Memmingen 10.
 Arnold Bruno, Photograph, Füssen 10.
 Arnold Ernst, Bankier, Lauf bei Nürnberg 06.
 Arnold Felix, Stuttgart 10.
 Arnold Friedrich, Bauamtsassessor 12.
 Auerbacher Johann, Klaviertechniker 10.
 Auerbacher Leni, Modistin. 10.
 Aumiller Joseph, Kaufmann 12.
 Bachmeier, Johann, Kgl. Landgerichtsrat 10.
 Bader Jgnatz, Rechtsprakt. 12.
 Bär Friedrich, München 93.
 Baehr Friedrich, Reichsbankvorstand, Neumünster (Holst). 99.
 Bässler Karl, Architekt, Marburg a. Lahn 07.
 Ba thasar Kurt, Schriftsetzer, Mainz 12.
 Barth August, Kaufmann, Lauf b. Nürnberg 03.
 Barth Dr. Georg, Nürnberg 08.
 Barthelmes Karl, Bezirksgeometer 07.
 Bartenstein Otto, Kaufmann 05.
 Bartsch Gg., Kaufm., Nürnberg 07.
 Baudrexel Benedikt, Bankier 07.
 * Baumann Dr. Ldw. v., Exz. Geh. Rat, Reichsarchivdir. München 87.
 Baumann Willy, Kaufmann 10.
 * Baumeister Adolf, Bankoberbeamter und I. Notenbankfilialenvorstand. 79.
 Baumeister Adolf, Rechtsprakt. 12.
 Bauer Rhein., Zahntechniker 09.
 Bauer Dr. J., Professor a. d. Universität Heidelberg 10.
 Bayer Alois, Kaufmann 10.
 Bayer Georg, Notar 06.
 Bausenwein Dr., Oberarzt 07.
 Bäuerlein Paul, Amtsgerichtssekretär a. D. 91.
 Beck Gustav, Bureauchef, Waldkirch i. Baden 93.
 Beckert Karl, Kaufmann, Frankfurt a. M. 97.
 Behringer Hans, Kaufmann, Nesselwang 02.
 Benkert Gg., Regierungsrat a. D. 88.
 Beyer Oskar, Apotheker 11.

Biechteler Hugo, Kaufmann 04.
 *Biechteler Joh., Privatier 78.
 Biechteler Karl, Kaufmann 90.
 Biechteler Otto, Kaufmann 91.
 Bietendüfel Heinrich, Bauführer bei der K. Wildbachbausektion, Oberammergau 06.
 Binder Karl, Forstamtsassessor, Günzburg a. D. 08.
 Bischoff Ernst, Amtsrichter, Bayreuth 99
 Bischof Joseph, Buchhändler, Regensburg 09.
 Bischoff Udo, Techniker der Wildbachbausektion 08.
 Bissinger Dr. Ludwig, Apothekenbesitzer 93.
 Bitterauf Dr. Karl, Professor 12.
 Blaha Andreas, Reallehrer 04.
 Blendinger Georg, Pfarrer, Lauf b. Nürnberg 04.
 Blendinger Gottfried, Stadtvikar, Aschaffenburg 11.
 Blenk Eduard, Kaufmann, Stuttgart 01.
 Blenk Karl, Kaufmann 96.
 Blödt Johann, Stadtpfarrer, Oberhausen b. Augsburg 98.
 Böck Hugo v., Rechtsanwalt 03
 *Böck Xaver, Zimmermeister 87.
 Böckler Dr., prakt. Arzt, Fischen 00.
 *Böhm Adolf, Fabrikbesitzer, Aub. Kempten 87.
 Botzenhardt Friedr., Architekt 12
 Bran Kurt, Ingenieur, Jena 98.
 *Brand Wilh., Frhr. v., Generalmajor z. D., Oberstdorf 85
 *Braun Georg, Hauptlehrer 85.
 Braun Theodor, Oberleutnant im 12 Inf.-Regt. Neu-Ulm 06.
 Braxmeier Franz, Zimmermann u. Bergführer, Oberstdorf 00.
 Breher Ludwig, Rechtsanwalt 08.
 Breitenbach Oscar, Lehramtsassistent 11.
 Bröll Georg, Inspektor des Elektrizitätswerkes 02.
 Briehle Hans, Bahnverwalter 05
 Brüche Hans, Kaufmann, Stuttgart 09.
 Brunner Dr. Otto, prakt. Arzt, Burgau 94.
 Brutscher Max, Maurermeister, Oberstdorf 12.
 Bruttel Julius, 06.
 Bucher Josef, Lehramtskandidat, Unterschondorf 09.

*Bürckle Adolf sen., Privatier 76.
 Bürckle Adolf jun., Kehlleistenfabrikant 1900.
 Buuck Ernst, Kaiserl. Bankvorstand 04.
 *Chapuis Wilhelm, Privatier 74.
 Christ Dr. Wilhelm, prakt. Augenarzt 10.
 Christa Emanuel, Amtsgerichtsekretär, München 95.
 Cunz Reinhard, Rentamtsassistent 12.
 De Crignis Friedr., Amtsgerichtsekretär, Sonthofen. 08.
 De Crignis Hans, Kaufmann, Haslach b. Kempten 09.
 *Dannheimer Wilhelm, Buchhändler 80.
 Daumiller Hans, Bankbevollmächtigter 04.
 Dautel Paul, Fabrikdirektor, Augsburg 09.
 Decker Gottlob, 12.
 Deffner Wilh., Bankdirektor 93.
 Dembelein Karl, Kaufmann 04.
 *Demharter Josef, Buchhändler, Augsburg 86.
 Demmler Heinrich, Hauptmann, Sulzbach i. O. 93.
 Dengl Wilhelm, Amtsgerichtsinzipient 12.
 Dengler Johann, Eisenbahnverwalter 12.
 Denk Karl, Professor, Gunzenhausen 06.
 Dennler Dr. Wilhelm, Notar, München 96
 Denzler Friedrich, Fabrikdirektor Neudorf b. Kempten, 1900.
 Dercum Friedrich, Regierungsrat Regensburg 98.
 Dettenhofer Wilhelm, Brauereidirektor 11
 Deuringer Georg, Privatier 1900.
 Deuringer Louis, Privatier 03.
 Diem, Rechtsanwalt, Amberg 07.
 Dietrich Joseph, Kurat, Heiligkreuz 11.
 Dilger Hermann, Konditor, Miesbach 06.
 Dillinger Leopold, Kaufmann 07.
 Dinkelacker Dr. Eugen, Frauenarzt, Hamburg 99.
 Dörfler K., Apotheker, Lausanne, Schweiz 06.
 Dorn Wilhelm, Fabrikant 02.
 Dornier Claude, Diplom-Ingenieur, Friedrichshafen 05.

Drausnick Friedrich, Bankprokurist, München 04
 Drexel Johanna, Frl. 06.
 Dufour-Feronce Albert, Kaufmann, Leipzig 01.
 Düll Adolf, Kaufmann, Karlsruhe i. B. 08.
 Dürr Fritz, Direktor, Heidelberg 01.
 Dürr Georg, Weinhausbesitzer 12.
 Dürr Otto, stud. bot., Karlsruhe 12.
 Düwell Fritz, Fabrikdirektor, Mittweida (Sachsen) 98.
 Düwell Heinr., Fabrikdirektor 88
 Düwell Karl, Hauptmann, Freising 90.
 Eberle Heinrich, Kaufmann, Wertach 96.
 Eberler Dr. Franz, prakt. Arzt, Altusried 93.
 Ebermeyer Richard, Fabrikant, München 12.
 Eckerlein Hans, Kaufmann 11.
 Eckl Karl, Postsekretär 09.
 Eder Richard, Photograph 93.
 Eggemann Karl, Fabrikant, Kleinfrauenburg (Baden) 01.
 Eichhorn Hans, Generalmajor, München 93.
 Eisert Peter, Postverwalter 07.
 Elhardt Ernst, Brauereibesitzer 08.
 Elhardt Fritz, Kaufmann 93.
 Elhardt Gg., Ingenieur, Höchst a. M. 05
 Elhardt Oskar, Kaufmann 94.
 Enderle Anton, Kaufmann 12
 *Endres J. Adam, Kaufmann 81.
 Endres Ignaz, Kaufm., Ulm a. D. 11.
 Endres Ludwig, Kaufmann 08.
 Endres Xaver, Lehramtsassistent, Donnersberg b. Mannheim i. der Pfalz 10.
 Erhard Hermann, Gymnasialprofessor, München 88.
 Erlanger Artur, Kaufmann, Neustadt a. Aisch 11.
 Eser Joseph, Direktionsrat, Schwandorf 96.
 Espermüller Emil, Bankbeamter 11.
 Euringer F. X., Bankkassier und II. Notenbankfiliale-Vorst. 93.
 Fehr Fritz, Kaufm., Budweis 04.
 Fent Otto, Prokurist 97.
 Fichter Lorenz, Steuerverwalter, Holzkirchen 90.
 Fikentscher K., Bankoberbeamter 02.
 Filler Max, Schuhmachermeister, Kempten 12.

Fink Josef, Kaminklehrermeister, Sonthofen 97.
 *Fischer Georg, Kaufmann 86.
 Fischer Karl, Rechtspraktikant, Kempten 08.
 Fischer Dr. Max, Direktionsrat, Ludwigshafen 01.
 Fischer Max, Bankbuchhalter, München 05.
 Fischer Richard, Bezirksamtsassessor, Riedenburg 02.
 Fischer Wilhelm, Kaufm., Frankfurt a. M. 11.
 *Flach Heinrich, Kaufmann 79.
 Foegen Nikolaus, Buchhändler, Münster (Westfalen) 06.
 Foltz Wilhelm, Bahnverwalter, Nürnberg 1900.
 Forster Josef, Rechtsanwalt 12.
 Fraas Ernst, Apotheker 1900.
 Frank Dr. Ludwig Kempten 12.
 Frank Rudolf, Major, München 01.
 Franz Andr. Wilhelm, Regierungsbaumst. Ludwigshafen a. Rh. 99.
 Frey Friedrich, Direktor, Regensburg 06.
 Frey Michael, Kaufmann 06.
 Fretschel Heinrich, Rentier, Augsburg 88.
 Fritze Ernst, Mechaniker, München 08.
 Fröhlich Frz., Oberrangiermeister, München 10.
 Frösche Leo, Bauführer, Biessenhofen 03.
 Fuchs Julius, Eisenbahnassessor, München 05.
 Fuchsberger Leonh., Dentist 07.
 Füssel Hermann, Apotheker, Zürich 08.
 Funk H., Oberamtsrichter, Füssen 99.
 Gabler Xaver, Brauereibesitzer, Günzach 02.
 Gabler Xaver, Notariatskonzip. 08.
 Gässler Hermann v., Bezirksamtsassessor 12.
 Gauggel Karl, Kaufmann 11.
 Gehring Wend., Kfm, München 07.
 Geiselbrocht Hans, Kaufmann 11.
 Geistbeck Theodor, Bankbevollmächtigter 96.
 Genzel Otto, Dekorateur 11.
 Gerbes Nikolaus, Realschulrektor, Eichstätt 94.
 Gericke Konrad, Hofbäckermeister, Potsdam 06.

Gessler Hans, Notariatsbuchhalter, Memmingen 07.
 Geyh Johannes, Herdfabrik 01.
 Gindela Fanny, Frä. 07.
 Godin Emil, Frhr. von, Eisenbahn-Oberinspektor a. D., München 89.
 Gollwitzer Dr. Theod., Gymnasiallehrer, Kaiserslautern 97.
 Göhl Jos., Kaufmann 09.
 Güssel Dr. Paul, Oberstabsarzt, Bremen 99.
 Gradner Albert, Privatier 91.
 Graf Dr. Thaddäus, prakt. Arzt, Wiggensbach 01.
 Graf Wilhelm, Bankdirektor 1900.
 Grassmann Karl, Major, München 1900.
 **Grecht Karl, Privatier 78.
 Greil Alois, Rechtsanwalt, Straubing 09.
 Greiter Jos., Kassensekretär a. d. Universität München 1900.
 Greiter Otto, Kaufmann 04.
 Greiter Sylvester, Kaufmann 12.
 Gries Eug., Hauptmann, Landau (Pfalz) 95.
 Gross Michael, Kaufmann 07.
 Grosselfinger Max, Reallehrer, Amberg 05.
 Grundler Fritz, Rechtspraktikant, München 12.
 Grünwald Max, Apothekenbesitzer Berlin 04.
 Gruner Herbert, Rechtspraktikant, Hamburg 01.
 Gulden Anton, 12.
 Gumprich Gottl., Regierungsrat, Regensburg 05.
 *Gyr August, Rentier, Zürich 79.
 Haebe Hermann, Kaufmann, München 02.
 Hänle Wilhelm, Notariatsassistent Geislingen 12.
 Häringer Georg, Regierungsbau-meister, Lindau 09.
 Hackl Anton, Kaufmann 10.
 Haffner Friedr., Pfarrer, Bernstein, Post Hohenbrunn (Oberfr.) 08.
 Hail Karl, Kaufmann 06.
 Halenke Balthasar, Amtsrichter, München 01.
 *Haller, Frhr. v. Hallerstein, Forst-rat, Garmisch 81.
 Haller Wilhelm, Kaufmann 98.
 Haneberg Max, Amtsanwalt 10.
 Hanold Eugen, Bauführer 09.
 Hartmann Rupert, Braumeist. 97.

Hartwig Friedrich, Direktionsrat, Ausbach 97.
 Hasse Ernst, Kaiserl. Bankvorstand, Steglitz b. Berlin 04.
 Hast Peter, Postamtsdirektor 95.
 Hauck Max, Kaufm., Augsburg 99.
 Hauspach Georg, Rentier, Berlin 12.
 Hauser Eduard, Kaufmann 04.
 Hauptmann Ludwig, Postsekretär, Neustadt a. Aisch 11.
 Heichlinger Eduard, Tierarzt, Dirlewang 05.
 Heichlinger Fanny, Lehrerin 08.
 Heil Dr. Karl, Rentammann, Berchtesgaden 1900.
 Heiler Friedr., Kunstgärtner 89.
 Heilig Otto, Buchhändler 10.
 Heim Magnus, Briefträger 11.
 Heimbucher Franz, Rechtsanwalt, München 98
 *Heissing Leo, städt. Bauamt-mann 83.
 Helm Konrad, Landgerichtsrat 95.
 Hengeler Anton, Stadtkassier 88.
 Herrschmann Ludw., Reichsbank-assistent, Nürnberg 10.
 Hertl Joh., Regierungsrat, München 98.
 Herz Wilhelm, Kaufmann, Freiburg i. B. 01.
 Hetzel Ludwig von, Generalmajor d. 5. Inf.-Brig., Zweibrücken 91.
 Heut Emil, Bezirksgeometer, Günzburg a. D. 09.
 Heyder E., Kaufm., Mannheim 09.
 Hezner Friedrich, Landgerichts-direktor, München 91.
 Hiederer Anton, Kaufmann 03.
 Hildebrand Joh., Kaufmann 96.
 Hillebrand August, Apothekenbesitzer 12.
 Himmer Gustav, Buchdruckerei-besitzer 05.
 Hindelang Alfred, Kaufmann 02.
 Hoefelmayer Karl, Fabrikant, Aich b. Kempten 94.
 Höhl Georg, A., Versicherungsbe-amter, Frankfurt a. M. 07.
 Hölldorfer A., Diplom-Ingenieur, Köln-Kalk 06.
 Hönle Karl, Kaufmann 91.
 Höss Hermann, Rechtsanwalt 10.
 Hofbauer Adolph, Amtsrichter, Winnweiler 01.
 Hofer Frz., Hauptmann und Com-pagniechef, Erlangen 08.

Hoffmann Hermann, Gymnasial-professor Günzburg a. D. 93.
 Hollweck Willy, Architekt, München-Bogenhausen 05.
 Holzer Albert, Tierarzt, Ober-staufen 10.
 Holzhausen Christian, Fabrikant, Lauf b. Nürnberg 06.
 Honold Albert, Fabrikant 92.
 *Horchler Adolf, Bürgermeister, Hofrat 79.
 Hornberger Gustav, Kirchenmusik-direktor 01.
 Hornung Wilhelm, Kaufmann 03.
 Huber Franz, Buchhändler, Bozen 06.
 Huber Hermann, Verlagsbuch-händler 07.
 Huber Jos., Zimmermeister, Oberstdorf 10.
 Huber Wilhelm, Kaufmann 92.
 Hübner Hans, Apotheker, Er-langen 07.
 Humbser Anna, Brauereibesitzers-witwe, Nürnberg 10.
 Hummel Ludwig, Lehrer, Augs-burg 07.
 Hurler Josef, Benefiziumsvikar, Unterthingau, 09.
 Huseneder Alfons, Kaufmann 06.
 Hutten Ulrich, Architekt, Augs-burg 09.
 Jäger Heinrich, Kaufmann, Augs-burg 07.
 Jaiser Wilhelm, Ingenieur, Pullach b. Grosshesselohe 90.
 Janson Andr., Professor 10.
 *Jaud Karl, Major, Nürnberg 86.
 Jauss Melchior, Privatier, Oberst-dorf 88.
 Jenisch Walter von, Kaufmann, Bologna 89.
 Jobst Hubert, Garnisionsverwal-tungsinspektor und Hauptmann a. D., Landsberg a. L. 96.
 Johum Eugen, Chordirektor 09.
 Joël Gertraud, Berlin-Charlotten-burg 08.
 Jundt Karl, Emmendingen 11.
 Jungkunz Friedrich, Oberamts-richter, Berneck 93.
 Kaiser Jos., Professor, Pfarr-kirchen 95.
 Karg Jos., Eisenbahnsekretär 09.
 Karl Georg, Fähnr., München 11.
 Karl Joseph, Pfarrer, Anzing 04.

Kasenbacher P., techn. Eisenbahn-sekretär, Klais b. Mittenwald 07.
 Kegel Gustav, Fabrikdirektor 10.
 Kellenberger Mart., Rechtsrat 95.
 Keller Heinrich, Landgerichtsrat, Passau 93.
 Keller Max, Lehrer 02
 Kemmeter Dr. Gg., Justizrat und Rechtsanwalt 90.
 Kennerknecht Fidel, Diplom-Ingenieur, München 05.
 Kerler Wilhelm, Kaufmann, Ober-schmitten (Oberhessen) 06.
 Kern Joseph, Förster, Finsterau (bayer. Wald) 06.
 Kesel Georg, Elektrotechniker 05.
 Kesel Martin, Seilermeister 97.
 Kestler Chr., Professor 10.
 Kibel Franz Xaver, Kaminkehrer-meister 9.
 Kiechle Adalb., Goldarbeiter 88.
 Kiene Dr. Paul, Gymnasialprofessor a. D., Pasing b. München 10.
 Kienle Dr. Alfons, München 05.
 Kinzel Karl, Kaufmann, Kottern-Kempten 02.
 Kirchensteiner Anton, Kaufm. 12.
 Kirchner Friedrich, Kaufmann 93.
 Klein Hermann, Weinhändler 07.
 Klein R., Lehrer, Neustadt a. der Aisch 11.
 Kleinknecht Emil, Rentier 11.
 Klingelhöffer Wilhelm, Reichsbank-kassier 06.
 Klufftinger Jakob, Metzgermstr. 09.
 Klufftinger Leonhard, Kaiserl. Konsul, Bologna 97.
 Klünder Karl, Deckoffizier der kaiserl. Marine, Friedrichsort 12.
 *Knoll Christ., Oberamtsrichter, Haag 86.
 Knorr Eugen, Kaufmann 03.
 Köberle Joseph, Pfarrer, Vöh-lingen 03.
 Köberle Wilhelm, Kaufmann 09.
 Kögl Adolf, Kaufmann 03.
 Kögl Wilhelm, Kaufmann 08.
 Kolb Dr. Hermann v., Oberstabs-arzt, Augsburg 97.
 Kolb Dr. phil., Oskar von, Mün-chen 96.
 Kopp Dr. K., Universitätsprofessor, München 95.
 Krauss Ludwig, Kaufmann 91.
 Kreyssig Karl, Landgerichtsrat, Augsburg 04.
 Kremser Alfred, Kaufmann 01.

Kremser Erwin, Kaufmann 1900.
 *Kremser Theodor, Fabrikant, Kommerzienrat 79.
 Kremser Willy, Kaufmann 02.
 Kretschmann Dr. Kurt, Justizrat, Leipzig 95.
 Kreuzer Erwin, alt-katholischer Pfarrer 07.
 Kuchenbaur L., Justizrat und Notar 10.
 Kühle Ludwig, Kaufmann 96.
 Kuhn Jakob, 12.
 Kuhne Arth., Buchhändler, Leipzig-Reudnitz 10.
 Kummer Hans, Rechtspraktikant, Stadt-Kemnath 10.
 Kumpf Wilhelm, Betriebsbeamter, Geislingen 07.
 Kunz Eugen, Kaufmann 97.
 Längle Franz, Gastwirt 05.
 *Lamey August, Mannheim 87.
 *Lammerer Adolf, Major, Direktor d. topogr. Bureaus, München 86.
 Landwehr Hermann, Rechtspraktikant, Nürnberg 10.
 Lange Richard, Fabrikant, Klein-Laufenburg 01.
 Langenmayer Richard, Brauereidirektor 08.
 Langmann Wilhelmine „zum Allgäuer Hof“ 12.
 Leeb Rudolf, Maschinist 12.
 Lehner Karl, Kaufmann 07.
 **Leichtle Adolph, Architekt 74.
 *Leichtle Martin, Gutsbesitzer 78.
 Leinberger Karl, Obergeometer, Augsburg 01.
 *Leipert August, Privatier 76.
 Lerner Georg, Kaufmann, München 1900.
 Leupold Hans, Kaufmann 03.
 Liebenthal Wilh., Kaufmann 08.
 Linder Franz, Medizinalpraktikant Kellmünz 07.
 Linder Jos., Schlossermeister 99.
 Lindinger Max, Kaufmann 88.
 Link Wilhelm, Kaufmann 96.
 Löb E., Bezirksamtsassessor München 09.
 Löw Albert, Kaufmann 07.
 Lorenz Ludwig, Landgerichtsekretär, Neuburg a. D. 99.
 Lory Dr. Karl, Reallehrer 10.
 Lorz Dr. Anton, Reallehrer, Nürnberg 10.
 Lottes Gustav, Notenbankbeamter 11.

Loy Hans, Stadtbauverwalter 02.
 Lunglmayer Alfred, Oberlandesgerichtsrat, München 04.
 Maass Dr. Rudolph, Direktor des Statist. Amtes, Elberfeld 99.
 Macher Fritz, gepr. Maurermeister, Nürnberg 10.
 Mack Johann, Bankbuchhalter 08.
 Madlener Ambros, Architekt 95.
 Madlener Dr. Max, prakt. Arzt 99.
 Mahla Helene, Frll., Nürnberg 09.
 Mann Theodor, Kaufmann 10.
 Marburg Dr. Ed., Griesheim a.M. 96.
 Marburg Moriz Eduard, Grosshändler, Frankfurt a. M. 88.
 Markmiller Karl, Bankbeamter, Würzburg 04.
 Markmiller Ludwig, Gymnasialturnlehrer 92.
 Martin Dr. Karl, Oberlandesgerichtsrat, Bamberg 95.
 Marxer Ludwig, Weinhändler 10.
 Maucher Joseph, Apotheker, Ingolstadt 01.
 Maul Max, Landgerichtsdirekt. 98.
 Maury Rudolf, Kaufmann 09.
 Mayer Georg, Spenglermeister, Oberstdorf 12.
 Mayer Hans, Kaufmann 99.
 *Mayr Hermann, Kaufm., Kottern bei Kempten 86.
 Mayer Jakob, Musikinstrumentenmacher 10.
 Mayer Joseph, Kaufmann 95.
 Mayer Dr. Karl, Stabsarzt 12.
 Mayer Kaspar, Gastwirt, Birgsau bei Oberstdorf 05.
 Mayr Dr. Otto, I. Staatsanwalt, Würzburg 01.
 Mayor Heinrich, Hegge bei Kempten 10.
 Medicus Karl, Amtsrichter, München 04.
 Meier Frz. Jos., Redakteur 11.
 Meinecke Dr. E. J., Sachverständiger für Forstpathologie im Ackerbauminister. Washington, San Franzisko 03.
 Meinel Eug., Regierungsbaumstr., Neunburg (Oberpfalz) 04.
 Menz Wilhelm jun., Zinggiessermeister 08.
 *Merkt Ferd., Kreistierarzt a. D. 87.
 Merkt Dr. O., Rechtsrat, München 07.
 Merz Gustav, Eisenbahnoberinspektor, München 02.

Merz, Sigmund, Oberamtsrichter, a. D., Lechbruck 94.
 Michahelles, Hauptmann u. Kompagniechef, München 09.
 Michel Reinhold, Baumeister, Fraustadt (Posen) 11.
 Miller Paul, Lehrer 99.
 Molitor Dr. E., prakt. Arzt 10.
 Mössner Dr. Ferdinand, Rechtsanwalt, München 93.
 Mössner Hermann, Ingenieur, Bayreuth 11.
 Mossmann Otto, Kfm. Berlin 12.
 Molfenter Friedrich, Gasthofbes., Marienberg b. Kempten 96.
 Motz Fritz, Küfermeister 04.
 Motz Robert, Kaufmann, New-York 11.
 Mühleisen Ludwig, Regimentszahlmeister, Nürnberg 92.
 Müller Heinrich, Kaufmann 95.
 Müller Kurt, Kaufmann 98.
 Mutschler Dr. Karl, Spezialarzt 10.
 Nather Heinrich, Direktionsrat, Deggendorf 03.
 Nenning August, Bauassessor, München 03.
 Neu Karl, Kaufmann, Furtwangen i. Schwarzw. 07.
 Neu Otto, Kaufmann, Lörrach in Baden 12.
 Neufeld Eugen, Berlin 06.
 *Neumiller F. X., Reg.-Rat a. D. 76.
 Neusinger Fritz, Kaufmann 11.
 Nickles Joseph, techn. Oberassistent, Ludwigshafen 06.
 Nortz Dr. Jakob, Oberlandesgerichtsrat a. D., München 02.
 *Noster Georg, Rechnungsrat, Zehlendorf b. Berlin 81.
 Oechelhäuser Ernst, Fabrikdirektor, Baienfurt (Wttbg.) 03.
 *Oechelhäuser Ferd., Priv. 83.
 Oechelhäuser Otto, Prokurist 04.
 *Offner Franz, Oberlandesgerichtsrat a. D. 87.
 Ortgies Adolf, Techniker, Ingolstadt 10.
 Oswald Hans, Zivilingenieur, München 09.
 Ott Fridolin, Ingenieur, Augsburg 1900.
 Ott Dr. Friedrich, Stabsarzt, Zweibrücken 97.
 Ott Hermann, Fabrikant 05.
 Ott Ludwig, Ingenieur 07.
 Petsch Horst, Kaufmann 1900.

Pfalzer Hermann, Bankbevollmächtigter, Immenstadt 07.
 *Pfeffer Karl, Eisenbahnoberverwalter 76.
 Pfeiffer Adam, Postsekretär, Augsburg 97.
 Pfeifer Herm., Brauereibesitzer 10.
 Pfister Ludwig, Kaufmann 01.
 *Pfisterer Karl, Chefredakteur 80.
 Pichler Ernst, Kaufmann 92.
 Pichler Hugo, Kaufmann 07.
 Pirner Hans, Kunstmühlbesitzer, Ottensoos b. Lauf a. P. 08.
 Pitrof, Hauptmann 12.
 Pöschel Friedr., Stadtpfarrer 1900.
 Prell Georg, Maler, Oberstdorf 12.
 Preitor Alfred., cand. med. 10.
 Prestel Anton, Kaufmann 97.
 Preuss Elise, Frll., Swinemünde 08.
 Probst Andreas, Bauführer, Bad Kissingen 11.
 Raab Otto, stud. litt., Regensburg 12.
 Raba Fr. X., Hotelier 04.
 Raithel Ernst, Oberamtsrichter, Frankenthal (Pfalz) 1900.
 Rambour Karl, Rentamtmann, Landsberg a. L. 1900.
 Rauch Joh. Mich., Photograph 92.
 Redenbacher Dr. Oskar, Landgerichtsarzt 97.
 Reess Hans, stud. theol. Sulzbg. 12.
 Reh Dr. Otto, prakt. Arzt, Oberstdorf 1900.
 *Reh Dr. Ulrich, prakt. Arzt, Hofrat, Oberstdorf 79.
 Reichart Theodor, Kaufmann, Augsburg 04.
 Reindl Dr. Franz, Schulrat 11.
 Reinsch Frdr., Regierungsrat 1900.
 Reisser Paul, Direktionsrat 12.
 *Reitner Heinr., Buchhändler 83.
 Renn Joseph, Kaufmann 95.
 Renner Otto, Kaufmann 95.
 Reuss Wilh., Hauptman, Landau (Pfalz). 96.
 Rickl Arnold, Prokurist, München 1897.
 Riedle Ludwig, Gastwirt 10.
 Riedle Luitpold, Gutsbesitzer, Ochsenhof b. Bodelsberg 91.
 Riedle Wilhelm, Dampfsägebesitzer 1900.
 Ries Otto, Präparandenlehrer, Markt-Oberdorf 09.
 Rinker Albert jun., Kaufmann 09.
 Rinker Otto, Kaufmann 07.

Rinecker Fr. X., Major a. D., Würzburg 6.
 Rist Eugen Kaufmann 91.
 Rist Matthäus, Bankvorstand, Ravensburg 3.
 Rittelmeyer Friedrich, Assistent. Amorbach (Oberpf.) 11.
 Ritz Joseph, Kaufmann 09.
 Rösch Alois, Oberlehrer 03.
 Rössert Hans, techn. Eisenbahn-Sekretär, Bamberg 97.
 Rogg Joseph, Privatier 93.
 Roggenhofer Georg, Färbermstr., Obergünzburg 89
 Rohling Joseph, Architekt 10.
 Rommel Karl, Bankbevollmächtigter, Würzburg 07.
 Ruess Theodor, Kaufmann 07.
 Rupprecht Albert, Notar, Mindelheim 96.
 Ruttmann Alfred, Kaufmann 10.
 Sauter Emil sen., Privatier 92.
 Sauter Emil jun., Kaufmann 04.
 Schachenmayer Hans, Kaufm 11.
 Schachenmayer Hans, Weinhändler 95.
 Schaidnagl Bonaventura, Schuhmachermeister 12.
 Scharbach Joseph, Kaufmann 06.
 Schaub Wilh., prakt. Zahnarzt 10.
 Schaul Hans, Hutfabrikant 92.
 *Schaul Joh. Adam. Privatier 78.
 Schaumburg Franz August, Graf von, München 92.
 Schauptert Karl, Eisenbahnsekretär 05.
 Scheller Karl, Apoth., Zürich 08.
 Scheller Wilhelm, Eisenbahn-Oberinspektor 01.
 Schellhorn X., Kaufmann 03.
 Scherer Paul, Kaufmann 06.
 Scherrer Hermann, Postverwalter, Deidesheim 09.
 Schlaegel Max, Eisenbahnassessor, Regensburg 06.
 Schlegel Georg, Kaufmann 07.
 Schlier Fritz, Oberbauinspektor, Nürnberg 01.
 Schlosser Frz., Grosshdl., Berlin 09
 Schmaderer Karl, Steinmetzmstr., Dietmannsried 12.
 Schmalix Otto, Brauereibes. 91.
 Schmeisser A., Lehrer, Neustadt Aisch 11.
 Schmid Alexander, Professor 10.
 Schmid Michael, Landgerichtsdirektor 10.

Schmidt Albert, Ingenieur 04.
 Schmidt Arthur, Eisenbahn-assessor, Nürnberg 06.
 Schmidt Hans, Eisenbahnsekretär, Ludwigshafen 04.
 Schmidt Wilhelm, Oberbahnmeister 96.
 Schmidtlein Max, Diplom-Ingen., München 09.
 Schmidt Wilhelm, Fabrikdirektor, Aschaffenburg 95.
 * Schnepf Dr. Max, Gymnasialprofessor a. D., München 87.
 Schnetzer Eugen, Kaufmann 02.
 Schnetzer Johann, Privatier 95.
 Schnetzer Otto, Kaufmann 96.
 Schnetzer Paul, Kaufmann 08.
 Schnetzer Robert, techn. Direktor Fürth 02.
 Schnetzer Wilhelm, Kaufmann 94.
 * Schnitzer Aug., Brauereibes. 80.
 * Schnitzer Ernst, Kaufmann 79.
 Schnitzer Hans, Brauereidirekt. 01.
 Schnitzer Hermann, stud. med., München 06.
 Schnitzer-Fischer Robert, Diplom-Ingenieur 05.
 Schramm Dr. Erich, Rechtsanwalt 09.
 Schraudy Eugen, Rechtsrat 09.
 Schrenk Oskar, Baupraktikant, München 11.
 Schuh Fritz, Bauführer 06.
 Schupp Friedrich, Kaufmann 11.
 Schuster Otto, Tonkünstler, Leipzig 95.
 Schwaab Albert, Oberamtsrichter, Obergünzburg 95.
 Schwarzenberger F. X., Rechtsanwalt 01.
 Schwarzkopf Anton, Forstmeister, Fischbachau 96.
 Schwegler Hans, Kaminkehrermeister, Waal b. Buchloe 05.
 Schwegler Karl, Zahntechniker 92.
 Schweickhardt Emma, Privat. 10.
 Seel Joh. Bapt., Assessor an der Polizeidirektion München 10.
 Seiderer Bartholomäus, Restaurateur 10.
 Seitz Dr. Wilhelm, Professor, Aachen 96.
 Senger Natalie von, Privatiere 03.
 Sensburg Albert, Fabrikdirektor, München 10.
 Seybold Franz, Kaufmann 12.
 Seyler Dr. Alfred, München 09.

Sichardt E., Hauptmann u. Platzmajor, Würzburg 98.
 Siebenlist Wilhelm, Architekt, Weiden (Obpf.) 05.
 Siegel Frz. Xav., Photograph 95.
 Söldner Albert, Hauptmann 98.
 * Sohler Ant., Hauptlehrer, Untrasried 85.
 Sohler Max, Rechtspraktikant 11.
 * Sommer Johann, Hauptlehrer 87.
 Sommer Wenzel, Schneidermeister 97.
 Sommer Wilh., Postsekretär 09.
 Specht Willibald, Bahnmeister 03.
 Speiser Georg, Kaufmann, Würzburg 05
 Spengelin Fritz, Amtsrichter 05.
 Spreti Martin, Graf von, Fideikommissherr und Major a. D., Schloss Treilbach (Oberbay) 90.
 Stahl Georg, Ingenieur, Grossenbuseck b. Giessen 12.
 Stahl Justin, Kaufmann, Neustadt a. Aisch 11.
 Stahl Ludwig, Kaufmann, Neustadt a. Aisch 11.
 Staubwasser Joseph, Rechtsanwalt 07.
 Stauder Heinrich, Apotheker, Kaufbeuren 92.
 Steiger F. X., Schuhmacher und Bergführer, Oberstdorf 06.
 Steiner Andreas, Postverwalter, Augsburg 06.
 Steiner Georg, Postsekretär 09.
 Steiner Max, Kaufmann 07.
 Steinhäuser Alfons, Privatier, Hegge b. Kempten 88.
 Steis Adolf, Fabrikant 01.
 Stephan Rudolf, Diplom-Kultur-Ingenieur 09.
 Stiefenhofer B., Postsekretär, Oberstdorf 07.
 Stiegler Alois, Ingen., Quelen 07.
 Stockinger Otto, Bauamtsoffiz. 11.
 Stockbauer Joseph jun., Brau-Prakt., Haselbach b. Passau 10.
 Stöber Hermann, Oberleutnant 06.
 Stölzle Dr. Gottfried, Oberamtsrichter 07.
 Stölzle Dr. Hans, Rechtsanwalt 07.
 Stoller Heinrich, Privatier 93.
 Strasser Dr. Aug., Rechtsanw. 94.
 Strauss Jacob, Kaufmann 12.
 Strecktenfinger Fritz, Kaufm. 07.
 Strehl Heinrich, Regierungsrat, Speyer 99.

Streit Rudolf, Direktor der Nestle'schen Kindermehlfab. Hegge 11.
 Strohmayr Frz. Jos., Pfarrer, Pless, Post Fellheim 97.
 Strohmeier Alois, Kaufmann 09.
 Stubäck August, Apotheker, Oberstdorf 12.
 Stützner Eduard, Apotheker 08.
 Sturm Jos., Landgerichtssek. 02.
 Sturm Rudolf, Bankier 07.
 Tafel Bernhard, Regierungsbaumeister, Mannheim 05.
 Tannheimer Alois, Gastwirt, Einödsbach b. Oberstdorf 06.
 * Telorac Adolf, Zivilingenieur 76.
 Telorac Joseph, Diplom-Ingen 03.
 Teply August, Kaufmann 1900.
 Teutsch Dr. Arthur, Rechtsanwalt, Augsburg 06.
 Thallmeyer Heinrich, Bahnverwalter, Ingolstadt 04.
 Theobald Richard, Juwelier, Frankfurt a. M. 88.
 Thoma Anna, Frl., Arbeitslehr. 06.
 Thürauf Mich., Postverwalter 11.
 *Thürlings Dr. Adolf, Universitätsprofessor, Bern 76.
 Tietz Josef, Oberpostassistent, Metz-Sablon 12
 Titel Rosa, Kontoristin 10.
 Trautmann Ludwig, Eisenbahnsekretär, Günzach 07.
 Treuter Oskar, Feinmechaniker, Frankfurt a. M. 11.
 Tröger Franz, Kaufmann 05.
 Trölsch Herm., cand. arch. 06.
 Uhde Dr Hermann, Herrsching a. Ammersee 96.
 Ullmann Nathan, Privatier 10.
 * Ullmann Sigm., Privatier 83.
 * Unsöld Matthäus, Privatier 80.
 * Urban August, Privatier 81.
 Vanselow, Major im Lehrregiment der Feldart.-Schiessschule Jüterbog 10.
 Veesenmayer Frz. Xaver, Reallehrer 10.
 Veit Dr med. Otto, Berlin W 10.
 Vicari Max, Stadtbauingenieur 10.
 Viebig Ferd., Oberstaatsanwalt a. D., Homburg v. d. H. 96.
 Vogg Karl, Lehrer, Sellthürn bei Günzach 06.
 Vogl Richard, Rechtsanwalt 08.
 Vogl Dr. Franz, prakt. Arzt, Kottern b. Kempten 02.

- Vogl Os., Oberleutnant, München 07.
 Vogl Thomas, Eisenbahnsekretär,
 Haar b. München 96.
 * Vogler Emil, Stadtkämmerer 87.
 Voit Georg, Postsekretär, Neustadt
 a. Aisch 11.
 Volderauer Xaver, Buchbinder-
 meister, Oberstdorf 12.
 Vonay Frz. Sal., Benefiziat 89.
 Wagenseil Alb., Diplom-Ingenieur,
 Höchst a. M. 08.
 Wagenseil Christ., Metzgermstr. 95.
 Wagenseil Christian jun. 12.
 Wagenseil Gust., Zimmermstr. 05.
 Wagenseil Theod., Zimmermstr. 12.
 Wagner Alois, Kaufmann 92.
 Wagner Emil, Notar, Neunburg
 v. Wald 09.
 Wagner Erwin, Kaufmann 03.
 Wagner Hans 12
 * Wagner Karl, Telegraphenver-
 walter 87.
 Waibel Dr. Karl, Bezirksarzt und
 Medizinalrat 01.
 Walcher Johann, Bauführer 10.
 Wallenreuther Gottfried, Bezirks-
 amtsassess., Neustadt Aisch 11.
 Wassermann Karl, Kaufmann 03.
 Weber Alfred, Kaufmann 11.
 Weckerle Richard, Notar, Zus-
 marshausen 99.
 Wegscheid Xaver, Rendant 11.
 Weidner Heinrich, Landgerichts-
 direktor, Schweinfurt 1900.
 Weigel Heinrich, Kaufmann 06.
 Weigmann Julianna, Frau, Lauf
 b. Nürnberg 09.
 Weigmann Richard, Kaufmann,
 Lauf b. Nürnberg 03.
 Weinmüller Jakob, Bäckermeister 02.
 Weiss David, Gymnasialprofessor,
 München 92.
 Weitmann Eduard, Juwelier 06.
 Weitnauer Georg, Kaufmann 10
 Weitnauer Hans, Kaufmann 11.
 Weitnauer Otto, Fabrikdirektor,
 Westcliff-on-Sea, England 12.
 Weitnauer Dr. Karl, Gymnasial-
 lehrer, München 900.
 Weitnauer Theodor, Kaufmann,
 Choluteca, Honduras 09.
 Weixler August, Brauereidir. 93.
 Welcker Karl von, Eisenbahn-
 Direkt.-Präsident, Würzburg 90.
 Wetzel Oskar, Kaufmann 03.
 Wiedemann Gustav, Fabrikdirek-
 tor, Augsburg 95
 Wiedemann Georg, Kaufmann 10.
 Wiedemann Sophie 12.
 Wieland Joseph, Postverwalter,
 Schwabmünchen 99.
 Wieland Max, Kaufmann, Hallein
 b. Salzburg 03.
 Wiesmüller Franz, Bankprokurist,
 München 07.
 Wild Dr. Ludwig, Amtsrichter 06.
 Winkler Ernst, Brauerei-Chemi-
 ker 06.
 Wirth Christ., prakt. Tierarzt 1900.
 Wittmann Anton, Prokurist, Neu-
 dorf bei Kempten 88
 Wittich Ludwig, Apotheker,
 Mainz-Kostheim 05.
 Wolfart Friedrich, Eisenbahnober-
 inspektor, Augsburg 91.
 Wolfenstetter Rob., Amtsanwalt,
 Landau, Pfalz 08.
 Wolfer Dr. Otto, prakt. Arzt 03.
 Woortmann Rich., Bielefeld 10
 Wunder Julius, Direktionsrat,
 München 01.
 Zehgruber Konrad, Ingenieur,
 Oberhausen, Rheinland 1900.
 Zeiler Alois, I. Staatsanwalt,
 Zweibrücken 1900.
 Zellfelder Theodor, Gymnasial-
 lehrer, Neustadt a. Aisch 11.
 Zengerle R., Buchhdl. Neu-Ulm 10.
 Zettler Karl, Stuttgart 11.
 Zicker Otto, Buchdruckereibesitz,
 Zürich 8.
 Ziegler Gust., Landgerichtsrat 07.
 Ziegelwallner Dr. Friedrich, Assi-
 stenzarzt, München 09.
 Zimmer Ernst, II Staatsanwalt 12.
 Zimmermann Wilhelm, Leutnant 12.
 Zinnecker Hans, Bäckermeister 12.
 Zollitsch Fritz, Braumeister 12.
 * Zorn Eugen, Privatier 79.
 Zorn Fritz, Hofbäckermeister,
 Weidach b. Kempten 03.
 Zorn Ludwig, London 03.
 Zuber Dr. Ludwig, Stabsarzt,
 München 07.
 Zübert Jos., Oberamtsrichter 95.
 Zwick Hermann, Obersekretär,
 Kusel 90.

NB. Es wird dringend ersucht, jede Wohnungs- und Adressen-
 veränderung der Sektion sofort bekannt zu geben.